



Jahresabschluss 2013

der Klarastift Service GmbH

- Bilanz zum 31.12.2013
- Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. – 31.12.2013
- Lagebericht der Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2013

A k t i v a		P a s s i v a	
€	Vorjahr T€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Sachanlagen		1. Gezeichnetes Kapital	
	3.024,00	25.000,00	
		2. Betriebsmittelrücklage	
	4,9	52.487,85	
		3. Verlustvortrag	
		41.223,66	
		4. Bilanzverlust / Vorjahr Bilanzgewinn	
		<u>- 4.983,37</u>	
		31.280,82	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		B. Rückstellungen	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		Sonstige Rückstellungen	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (i. Vj. T€ 0,0)			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	19.628,15		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (i. Vj. T€ 0,0)			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	103,5		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (i. Vj. T€ 0,0)			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28.685,93		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (i. Vj. T€ 0,0)			
	<u>5.253,74</u>	18.829,91	
		6.258,43	
		0,00	
		19,0	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Kassenbestand			
- davon Treuhandguthaben: € 3.844,42 (i. Vj. T€ 3,9)			
2. Guthaben bei Kreditinstituten	3.911,17		
- davon Treuhandguthaben: € 3.347,11 (i. Vj. T€ 8,4)			
	<u>2.718,84</u>	38.382,20	
	6.630,01	63.470,54	
	34,0	7.734,00	
		8,1	
		<u>176.985,36</u>	
		168,6	

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	€	€	Vorjahr T€
1. <u>Umsatzerlöse</u>	2.244.161,27		2.156,4
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>15.843,75</u>	2.260.005,02	16,7
3. <u>Personalaufwendungen</u>			
a) Löhne und Gehälter	1.743.793,33		1.652,6
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>388.203,89</u>	2.131.997,22	375,4
4. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>		1.912,00	2,2
5. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		<u>130.764,44</u>	138,6
Betriebsergebnis		- 4.668,64	4,3
6. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	33,32		0,1
7. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>348,05</u>	<u>-314,73</u>	<u>0,1</u>
8. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		-4.983,37	4,3
9. <u>Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>		<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
10. <u>Jahresfehlbetrag / Vorjahr Jahresüberschuss</u>		<u>-4.983,37</u> =====	<u>4,3</u> ===

Lagebericht der Klarastift Service GmbH für das Jahr 2013

I. Allgemeines

Auf Basis der bestehenden Rechtsform der Klarastift Service GmbH erfolgt unter der Maßgabe einer fehlenden Gemeinnützigkeit eine umfassende Besteuerung des Betriebsergebnisses. Somit ergibt sich für den Wirtschaftszweig der Wohngemeinschaften weiterhin eine Minimierung der erzielten Erträge.

II. Aspekte des Geschäftsverlaufs

Das Wirtschaftsjahr 2013 hat gezeigt, dass die Klarastift Service GmbH unter dem Gesichtspunkt der eingebundenen Wohngemeinschaften, hier insbesondere das Irmgard Buschmann Haus, zu einer wirtschaftlichen Instabilität führen kann. Erstmals musste im Irmgard Buschmann Haus ab der 2. Jahreshälfte ein langfristiger Leerstand zweier Zimmer festgestellt werden. Dieses führte zu einer ertragsbedingten Unterdeckung bei gleichzeitig fehlender Refinanzierung des Personals. In diesem Zusammenhang führt die bereits mehrfach erwähnte fehlende Berücksichtigung einer z. B. 98 %igen Belegung zu einem regelmäßigen Defizit, dem unter Beachtung einer Mindestbesetzung nur schwer entgegengesteuert werden kann. Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2013 erfolgte eine erneute Analyse der Betreuungsabläufe in den Wohngemeinschaften, um mögliche noch ausstehende Finanzierungspotenziale zu erkennen. Ebenso fand in Rücksprache mit dem örtlichen Sozialhilfeträger eine gemeinsame Veranstaltung mit den Anbietern von Wohngemeinschaften statt, um die insgesamt angespannte Finanzierungssituation zu thematisieren. Gleichzeitig stellt die zunehmende Krankheitsquote innerhalb der Belegschaft und die Personalgewinnung von fachlich versierten Kräften ein anhaltendes Problem dar.

Die weiteren Leistungserbringungen der Klarastift Service GmbH erfreuen sich grundsätzlich einer stabilen Nachfrage und sorgen somit für einen Ausgleich der defizitären Situation in den Wohngemeinschaften.

III. Wirtschaftliche Bewertung

Vermögens- und Finanzlage

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013 der Klarastift Service GmbH weist eine Bilanzsumme in Höhe von 176,9 TEURO auf. Im Vergleich zum vorherigen Wirtschaftsjahr 2012 ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 8,3 TEURO. Das Umlaufvermögen einschließlich gebildeter Rechnungsabgrenzungsposten beträgt 173,9 TEURO. Das Eigenkapital der Gesellschaft deckt mit 17,7 % das Gesamtvermögen.

Ertragsentwicklung

Wie bereits erwähnt, führt die defizitäre Leistungserbringung in den Wohngemeinschaften zu einem Ungleichgewicht innerhalb der wirtschaftlichen Betriebsführung. Die Refinanzierung der in der Klarastift Service GmbH anfallenden Personalaufwendungen kann durch das Gesamtergebnis der Gesellschaft getragen werden. Der entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 TEUR fordert auf, auch zukünftig kritisch die wirtschaftliche Betriebsführung der Wohngemeinschaften zu durchleuchten.

IV. Allgemeine Perspektiven, Entwicklungen und Risiken

Die durch die Gesellschaft am Standort erbrachte Leistungserbringung gegenüber unterschiedlichen Kunden und die sich im Verbund befindlichen Gesellschaften sollen auch im Wirtschaftsjahr 2014 stabilisiert werden. Hinsichtlich des Finanzbudgets der Wohngemeinschaften wird zum Anfang des Wirtschaftsjahres 2014 der örtliche Sozialhilfeträger zur Anpassung der Betreuungspauschale aufgefordert. Gleichzeitig werden Maßnahmen aus der vorangegangenen Analyse der Wohngemeinschaftsabläufe umgesetzt, um soweit wie möglich bessere Refinanzierungsansätze umsetzen zu können. Ebenso bleibt zu hoffen, dass die im Kontext mit sämtlichen Wohngemeinschaften innerhalb der Stadt Münster geführten Gespräche mit dem örtlichen Sozialhilfeträger auf Dauer zu einer besseren und sicheren Finanzierungsgrundlage führen. Gleichzeitig gilt es abzuwarten, inwieweit

die noch ausstehenden Anpassungen des Wohn- und Teilhabegesetzes auf die Leistungserbringung der Wohngemeinschaften Einfluss haben. Insbesondere die defizitäre Situation des Irmgard Buschmann Hauses wirft bei ausbleibender Veränderung die Erfordernis auf, sich über den dauerhaften Betrieb dieser Anlage seitens der Gesellschaft Gedanken zu machen.

The image shows two handwritten signatures. On the left is a stylized signature, likely of Dr. Michael Lucas, consisting of a large 'L' shape with a horizontal line extending to the right. On the right is a cursive signature that reads 'R. Temme'.

Münster, im Februar 2014

Dr. Michael Lucas
Geschäftsführer

Renate Temme
Geschäftsführerin Personal